

EU-Förderprogramm:

IraSME



Rahmenzielsetzung:

IraSME wurde 2005 als ERA-NET initiiert. In ERA-NETs werden Rahmenbedingungen angeboten, um bestehende nationale und regionale Programme auf europäischer Ebene zu koordinieren und aufeinander abzustimmen. Forschungsprojekte werden direkt von den teilnehmenden Ländern gefördert, die EU-Kommission übernimmt die Förderung der Koordination. Seit 2011 ist IraSME ein selbsttragendes Netzwerk, das jedoch nach den gleichen Prinzipien wie ein ERA-NET funktioniert. In Deutschland wird IraSME durch das Bundesprogramm Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) gefördert.

Ziele:

- Transnationale kooperative Forschungsprojekte zwischen KMUs und Forschungseinrichtungen mit dem Ziel, innovative Produkte, Prozesse und technische Dienstleistungen zu entwickeln
- Unterstützung von KMU in ihren transnationalen Aktivitäten durch Hilfe bei der Erlangung von technologischem Know-How und bei der Ausweitung des Netzwerkes in Europa
- Schließung der Lücke zwischen Forschung und Innovation
- Spezielle Themen und Forschungsfelder sind nicht vorgegeben und können von den Bewerbern selbst bestimmt werden

Laufzeit: seit 2011 bis auf weiteres

Förderfähige Länder:

Deutschland, Österreich, Belgien (Wallonien, Flandern), Tschechische Republik, Russland

Förderfähige Antragssteller:

KMU laut EU-Definition sowie Unternehmen mit bis zu 500 Angestellten aus mindestens zwei EU-Ländern; Forschungseinrichtungen können teilnehmen

Antragsfrist: 29. März 2017

Weitere Informationen:

- <http://www.ira-sme.net/calls/current-call/>
- www.zim-bmwi.de/kooperationsprojekte/transnationale-fue-projekte/
- Arbeitsgemeinschaft für industrielle Forschungsvereinigungen (AiF), Ansprechpartner Felix Richter, Tel.: 030/48163-493, international@aif-projekt-gmbh.de

Für Fragen und Informationen zu diesem Programm und zu weiteren EU-Themen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
IB.SH Europa – Enterprise Europe Network
Annegret Meyer-Kock, Anette Benz
Fleethörn 29-31, 24103 Kiel
Tel.: 0431 9905 -3497, -3494
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Hamburgische
Investitions- und Förderbank
Sibyl Scharrer
Besenbinderhof 31, 20097 Hamburg
Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbhh.de
www.een-hhsh.de

Darüber hinaus beraten die Förderberatungsstellen in Hamburg und Schleswig-Holstein Sie über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

Hamburgische Investitions- und Förderbank
IFB-Beratungcenter Wirtschaft
Martina Oesterer
Tel.: 040 24 84 6 - 508
m.oesterer@ifbhh.de
www.ifbhh.de/beratungcenter/ifb-beratungcenter-wirtschaft/